




Potenzial für die klinische Anwendung: Auszeichnungen in der Medizininformatik

Potenzial für die klinische Anwendung: Auszeichnungen in der Medizininformatik
Die Fachgruppe "Visual Computing in Biologie und Medizin" der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) hat Ende November 2012 im Rahmen der 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e.V. zum fünften Mal den Karl-Heinz-Höhne-Preis (MedVis-Award) verliehen. Das Preisgeld wurde vom Münchener Medizintechnikunternehmen Brainlab gestiftet. Ausgezeichnet werden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die mit ihren Arbeiten wichtige Beiträge in Diagnose, Planung und Intervention auf Basis bildgebender Verfahren in der Medizin leisten. Eine Jury aus 20 Mitgliedern unter Leitung von Dr. Stefan Zachow (Zuse-Institut Berlin) und Jun.-Prof. Dorit Merhof (Universität Konstanz) hat 17 Einreichungen in einem zweistufigen Verfahren bewertet. Den 1. Preis erhält Rocco Gasteiger (Universität Magdeburg) in Anerkennung seiner Forschungsarbeiten zur visuellen Exploration von Strömungsphänomenen in cerebralen Aneurysmen. Der 2. Preis geht an Silvia Born (Universität Leipzig) und würdigt ihre Forschungsarbeiten zur verbesserten Visualisierung von charakteristischen Strömungsphänomenen, die aus zeitabhängigen MRT Aufnahmen extrahiert werden. Den 3. Preis teilen sich Kate Gavaghan (Universität Bern) für ihre Arbeit zur intraoperativen Visualisierung und Rostislav Khlebnikov (Technische Universität Graz) für seine Arbeit zur Planung von Zugangspfaden bei minimalinvasiven Operationen. Es ist sehr erfreulich, dass in diesem Jahr zwei Frauen mit dem Medvis-Award ausgezeichnet werden. Bei Veröffentlichung Beleg erbeten. Kontakt: Dr.-Ing. Stefan Zachow
Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin
Abteilung: Visualisierung & Datenanalyse - AG Medizinische Planung
Takustraße 7
14195 Berlin
<http://www.zib.de/de/visual/medizinische-planung.html> 

Pressekontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

Firmenkontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) wurde 1969 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Informatik in Forschung, Lehre und Anwendung sowie die Weiterbildung auf diesem Gebiet zu fördern. Die Gesellschaft zählt ca. 21.000 Mitglieder, davon sind 300 korporative Mitglieder (Stand Ende 1999). Sie gehört dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT) an und ist für die Bundesrepublik Mitglied in der International Federation for Information Processing (IFIP) und im Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS). Die GI hat Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie ist zusammen mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken, Stuttgart und Trier Träger des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Wadern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert wird.